

Pfarreiblatt



RÖM KATH
PFARREI ST. NIKOLAUS
HERGISWIL
AM SEE

09/2026 08.05.2026 – 22.05.2026

Erstkommunion 2026 in Hergiswil

Ein festlicher und zugleich tief berührender Tag durfte die Pfarrei Hergiswil anlässlich der Erstkommunion 2026 erleben. Insgesamt **13 Kinder empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion** und standen dabei im Mittelpunkt eines würdevollen und freudigen Glaubensfestes.

Der besondere Tag begann mit einer feierlichen **Prozession** entlang der Seestrasse. Begleitet vom Musikverein Hergiswil zogen die Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien und der Gemeinde zur Kirche. Um 9.30 Uhr begann dort der festliche Gottesdienst zur Erstkommunion.

Die Vorbereitung auf diesen bedeutenden Schritt im Leben der Kinder erfolgte **während des Religionsunterrichts**, der eine zentrale Rolle einnahm. Die Kinder setzten sich intensiv mit den Grundlagen des Glaubens auseinander. Sie lernten den Ablauf der Heiligen Messe kennen, beschäftigten sich mit biblischen Texten, Liedern und Gebeten sowie mit dem Kirchenjahr. Im Mittelpunkt stand dabei die **Eucharistie – die Erfahrung, dass Jesus Christus im eucharistischen Brot gegenwärtig ist.**

Während der Vorbereitungszeit nahmen die Kinder regelmässig an den Abenteuerland-Gottesdiensten teil und brachten sich aktiv in verschiedene Feiern ein, unter anderem bei den Festen von St. Martin und St. Nikolaus. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der **Hostienbäckerei** im Kloster St. Anna, der die Kinder nachhaltig beeindruckte.

Besonders kreativ wurde es im Kreuzgestaltungsatelier. Dort konnten die Erstkommunionkinder ihre **künstlerischen Fähigkeiten entfalten und persönliche Kreuze gestalten.** Jedes dieser Werke ist ein Unikat und wird im Dankgottesdienst gesegnet und den Kindern als wertvolle Erinnerung mit auf ihren weiteren Lebensweg gegeben.

Das Vorbereitungsteam dankt den Erstkommunionkindern, ihren Eltern, Verwandten und Freunden herzlich für das Mittragen und Mitfeiern dieses besonderen Anlasses. Es war ein würdiges und freudiges Fest des Glaubens. Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Vorbereitungszeit zurück und hoffen, dass dieser besondere Tag allen in schöner Erinnerung bleibt.

Andris Jaksis
Erstkommunionverantwortlicher





Bilder: Melpic Photography by Melinda Blättler

Christi Himmelfahrt - Flurprozession

Am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai 2026, halten wir den alljährlichen Bittgang über die Felder und an die Bäche von Hergiswil.

Wir bitten dabei um Gottes Segen für unsere Arbeit, um Gesundheit und Wohlergehen, um das Gedeihen von Obst und Gemüse, um die **Bewahrung vor Unwetter und Überschwemmungen** und vor allen drohenden Gefahren, besonders auch von Seiten der Wildbäche. Nicht zuletzt wollen wir Gott auch um die Rettung der bedrohten Natur bitten. Es sind dies Anliegen, die uns alle angehen. Deshalb sind alle (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) herzlich eingeladen, an diesem Bittgang teilzunehmen und im gemeinsamen Unterwegssein und Beten diese Anliegen vor Gott zu tragen.

Wir beginnen die Flurprozession um **07.30 Uhr** in der Pfarrkirche mit einer Einstimmung.

Nach dem Bittgang dürfen sich alle bei einer stärkenden **Kaffeepause im Chilezentrum** erholen.

Anschliessend feiern wir um **10.00 Uhr** den Pfarreigottesdienst in der Kirche.

Herzlichen Dank an all jene, die jedes Jahr an den verschiedenen Orten einen Altar einrichten.



Fotos: Pfarramt Hergiswil

Route:

Schulhausstrasse – Pilatusstrasse –
Bildstöcklein an der Seestrasse –
Käppelimmattstrasse – Wylstrasse –
Idyllweg – Allmendli – Baumgartenweg –
Schulhaus Matt – Obermattweg –
Sonnenbergstrasse – Bergstrasse –
Hungermatt – Roggern – Unterstalden –
Büelstrasse – Renggstrasse –
Schützenweg – Pfarrkirche

Bittgang nach Maria Rickenbach

Dienstag, 19. Mai 2026: Die Korporation lädt zum Bittgang nach Maria Rickenbach ein. Von der Schuljugend nehmen die Schüler der 5./6. Klasse Matt teil. Wir hoffen, dass sich viele Pfarreiangehörige an diesem Tag Zeit nehmen können und mitkommen, um den Segen Gottes und den Schutz der Gottesmutter Maria für unsere Gemeinde zu erbitten.

Ein herzliches Dankeschön an die Korporation Hergiswil für das Mittragen und Weiterführen dieses traditionellen Bittganges. Ein Dankeschön geht an Herrn Marino Bosoppi für die Gastfreundschaft in der Wallfahrtskirche Maria Rickenbach.



Achtung: geänderte Abfahrtszeit
09.10 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Dorf, Umsteigen in Stans
10.45 Uhr **Pilgertagesdienst** in Maria Rickenbach

14.24 Uhr Abfahrt des Zuges ab Niederrickenbach Zentralbahn, Umsteigen in Stans
14.47 Uhr Ankunft in Hergiswil

Vorschau: Fronleichnam-Prozession Donnerstag, 04. Juni 2026



Vorschau: Alpsegnung Mittwoch, 17. Juni 2026



Morgen- und Abendgebete

**Morgen- und Abendgebet zum Evangelium
vom 6. Sonntag der Osterzeit,
Joh 15,15–21; 10.05.2026**

Morgengebet:

Herr Jesus Christus, du nennst mich nicht mehr Knecht, sondern Freund. Das ist ein Wort, das mich tief berührt, weil es mir Würde und Nähe schenkt. Hilf mir, diesen Tag in dem Vertrauen zu beginnen, dass ich dir nicht fern bin, sondern dir am Herzen liege.

Du kennst mich – meine Stärken und meine Schwächen, meine Sehnsucht nach Anerkennung und meine Angst, nicht zu genügen. Und trotzdem sagst du: Du bist mein Freund. Lass mich aus dieser Freundschaft leben. Gib mir den Mut, Liebe weiterzugeben, auch dort, wo es nicht leicht ist.

Hilf mir, standhaft zu bleiben, wenn ich auf Unverständnis oder Ablehnung stosse. Lehre mich, heute so zu handeln, dass etwas von deiner Liebe sichtbar wird – in meinen Worten, in meinem Zuhören, in meinem Tun.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Abendgebet:

Herr Jesus Christus, ich komme zu dir am Ende dieses Tages, so wie ein Freund zu einem Freund kommt. Ich danke dir für alles, was ich erleben durfte: für die Begegnungen, die mich gestärkt haben, für die Momente, in denen ich Liebe schenken konnte und sie selbst empfangen habe.

Du kennst auch die Stunden, in denen ich mich zurückgezogen habe, in denen ich nicht mutig genug war oder deine Liebe nicht weitergegeben habe. Ich lege das in deine Hände und bitte um dein Erbarmen.

Du hast mich erwählt und gesandt, Frucht zu bringen, die bleibt. Lass mich immer mehr verstehen, was das bedeutet, und schenke mir ein Herz, das sich dir öffnet. Wenn ich nun zur Ruhe komme, dann bleibe du bei mir. Stärke meine Hoffnung und bewahre mich in deiner Freundschaft.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.



**Morgen- und Abendgebet zum Evangelium
vom 7. Sonntag der Osterzeit,
Joh 17,1–11a; 17.05.2026**

Morgengebet:

Herr Jesus Christus, du betest für mich – das ist ein Gedanke, der mich staunen lässt und tief berührt. Noch bevor ich in diesen Tag gehe, bin ich in deinem Gebet aufgehoben.

Du kennst mein Leben, meine Wege, meine Fragen. Du weißt, was mich heute erwartet, und was mich innerlich bewegt. Hilf mir, diesen Tag in der Gewissheit zu beginnen, dass ich nicht allein bin.

Lass mich aus deiner Nähe leben und dir in allem vertrauen. Schenke mir ein offenes Herz für dich und für die Menschen, die mir begegnen. Lass mich in meinem Denken, Reden und Handeln etwas von deiner Liebe widerspiegeln. Bewahre mich in deinem Namen, halte mich fest, wenn ich unsicher werde, und führe mich auf deinem Weg zum Leben.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Abendgebet:

Herr Jesus Christus, am Ende dieses Tages komme ich zu dir und bringe dir alles, was war. Du hast heute für mich gebetet – auch in den Momenten, in denen ich es vergessen habe. Dafür danke ich dir.

Ich denke zurück an die Stunden dieses Tages: an das Gelungene und das Schwierige, an die Begegnungen, die mich bereichert haben, und an das, was mich belastet hat.

Du kennst mein Herz. Du weißt, wo ich treu war und wo ich hinter meinen Möglichkeiten geblieben bin. Nimm alles an und verwandle es in deiner Liebe. Bewahre mich in deiner Nähe, damit ich nicht verloren gehe in den Sorgen und Gedanken dieser Welt.

Schenke mir Ruhe für diese Nacht und die tiefe Gewissheit, dass ich in dir geborgen bin.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Pfarrei-Agenda

FR, 08.05.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Wortgottesfeier mit Kommunion anschliessend geführte Anbetung bis 20.45 Uhr Seelsorger/Theologe Matej Vereš
	19.30 Uhr	Mariengottesdienst in der Renggkapelle Pfarrer Stephan Schonhardt
SA, 09.05.2026	16.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Zwyden Pfarrer Stephan Schonhardt
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt Nachgedächtnis für Alice Birrer-Wolf, Sonnhaldenstrasse 37 Stiftjahrzeit für Liliane Hüsler-Wilhelm, Zwydenweg 2
SO, 10.05.2026	10.00 Uhr	6. SONNTAG DER OSTERZEIT / MUTTERTAG Eucharistiefeier mit dem Jodlerklub Echo vom Pilatus Pfarrer Stephan Schonhardt - anschliessend Chile-Kafi Jahresgedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Jodlerklubs Echo vom Pilatus Nachgedächtnis für Liria Mambelli-Bartolini, Obermattweg 7; Erstjahrzeit für Burk Christen-Bieli, Kellenweg 18
	18.00 Uhr	Maiandacht mit Agatha Meyer
MI, 13.05.2026	09.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt
DO, 14.05.2026	07.30 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Flurprozession Pfarrer Stephan Schonhardt Einstimmung in der Pfarrkirche. Weitere Infos Seite 4 Nach der Flurprozession Kaffee und Gipfeli im Chilezentrum.
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt

DO, 14.05.2026	16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum Zwyden Seelsorger/Theologe Andris Jakšis
FR, 15.05.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier anschliessend geführte eucharistische Anbetung bis 20.45 Uhr Pfarrer Stephan Schonhardt
SA, 16.05.2026	16.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Zwyden Pfarrer Stephan Schonhardt
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt
SO, 17.05.2026	10.00 Uhr	7. SONNTAG DER OSTERZEIT Eucharistiefeier , anschliessend Chile-Kafi Pfarrer Stephan Schonhardt
	11.15 Uhr	Taufe von Louis Pastor Pfarrer Stephan Schonhardt
	18.00 Uhr	Maiandacht mit Agatha Meyer
DI, 19.05.2026	10.45 Uhr	Wallfahrt nach Maria Rickenbach Eucharistiefeier auf Maria Rickenbach Pfarrer Stephan Schonhardt
MI, 20.05.2026	09.00 Uhr	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Schonhardt
DO, 21.05.2026	16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum Zwyden Seelsorger/Theologe Matej Vereš
FR, 22.05.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier mit den Schülern der 1. ORS anschliessend geführte eucharistische Anbetung bis 20.45 Uhr Pfarrer Stephan Schonhardt

Rosenkranz:

Montag, Dienstag, Donnerstag sowie Freitag
jeweils um 16.40 Uhr in der Pfarrkirche.

Gottesdienst in der Fräkmüntkapelle:

Jeweils am Sonntag um 10.00 Uhr.

Rosenkranz Seniorenzentrum Zwyden:

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr.

Kirchenopfer

09./10./14. Mai 2026

Hilfsfonds FRAUEN Hergiswil

Das Kirchenopfer am Muttertags-Wochenende nehmen wir auf für erholungsbedürftige Mütter in unserer Pfarrei. Mit diesem Fonds können die FRAUEN Hergiswil immer wieder Müttern helfen, die finanziell nicht so gut dastehen. Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!

16./17. Mai 2026

Mediensonntag

Am Mediensonntag wird eine Kollekte für swiss-kath.ch erhoben – eine digitale Plattform, die katholische Medien bündelt und Gläubige vernetzt. Ihre Unterstützung hilft, die christliche Botschaft auf modernen Wegen zu verbreiten.

Pfarreisekretariat geschlossen:

Am Freitag, 15. Mai 2026, bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen erhalten Sie über den Anrufbeantworter alle nötigen Informationen.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Stephan Schonhardt
Telefon 041 632 42 25

Seelsorger/Theologe

Andris Jaksis
Telefon 041 632 42 27

Seelsorger/Theologe

Matej Vereš
Telefon 041 632 42 24

Diakonie-Stelle

Kilchenmann Yvonne
Telefon 041 632 42 26

Musikalische Leiterin

Suzanne Z'Graggen
Telefon 041 249 27 49

Sakristan

Helmut Roth
Telefon 079 860 61 70

Kirchenratspräsident

Alfonso Ventrone
Telefon 041 632 42 22

Kirchenschreiberin

Helen Odermatt
Telefon 079 488 06 57

Sekretariat

Margrit Rigert
Telefon 041 632 42 22

Sekretariat

Sandra Badolato
Telefon 041 632 42 22

Hauswart

Guido Marbach
Telefon 079 650 54 55

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Dorfplatz 15,
6052 Hergiswil, Telefon 041 632 42 22

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Dr. Gian-Andrea Aepli, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Telefon 041 610 04 54, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschluss:

für das Pfarreiblatt Nr. 10/2026 am 08.05.2026

Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil

Aus der Pfarrei

Miteinander leben & feiern: Maiandacht Kehrsiten, Dienstag, 12. Mai 2026, 20.00 Uhr

Wir feiern zusammen mit den Frauenvereinen von Stansstad/Kehrsiten und Obbürgen eine Maiandacht in der Kapelle Maria zu den drei Linden in Kehrsiten.

18.45 Uhr Sigristenhaus für Fahrgemeinschaften nach Stansstad

19.00 Uhr Parkplatz beim General-Guisan-Quai in Stansstad

Wir spazieren dann gemeinsam nach Kehrsiten.

Tauffeier

Sonntag, 17. Mai 2026 um 11.15 Uhr, Taufe von Louis Matisse Pastor, Kind von Tatjana und Torsten Pastor, Sonnenbergstrasse 15.

FRAUEN Hergiswil: Rollstuhlspaziergang

Montag, 18. Mai 2026, Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Cafeteria Zwyden. Telefonische Anmeldung am Morgen 09.00-11.00 Uhr im Seniorenzentrum Zwyden unter: Telefon 041 632 81 81.

Seniorenjassen

Dienstag, 19. Mai 2026, um 14.00 Uhr, Senioren-Jassen für alle im Mehrzweckraum (UG) im Chilezentrum. Kontakt und Auskunft: Alice Filliger, Telefon 041 630 22 88.

Verstorbene im Monat April:

- Degen-Schürkämper Ilse (1936)
- Mambelli-Bartolini Liria (1937)



Diakonie-Stelle

Beratung für alle bei Yvonne Kilchenmann im Chilezentrum.

Ohne Voranmeldung jeweils Dienstags, 08.30 - 12.00 Uhr, oder mit Voranmeldung an kilchenmann@kirche-hergiswil.ch oder Telefon 041 632 42 26.

Freiwillige gesucht für Spaziergänge

Die Diakonie sucht Menschen mit Herz, die ab und zu die Bewohnenden des Seniorenzentrums Zwyden bei einem Spaziergang begleiten. Viele freuen sich sehr über etwas frische Luft und gute Gesellschaft, benötigen dabei aber eine Begleitung.

Haben Sie Freude an Begegnungen und möchten Sie etwas Zeit schenken? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

- Diakonie Hergiswil / Yvonne Kilchenmann
kilchenmann@kirche-hergiswil.ch
Telefon 041 632 42 26.



Chile-Taxi direkt bestellen

Das Chile-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst oder anderen kirchlichen Veranstaltungen wieder heim. Die Kosten übernimmt die Kirchgemeinde.

NEU können Sie das Taxi selber bestellen.

Kontaktdaten: Tel. 079 528 22 28,



In der Geistlichen Begleitung wird Gott ins

Alltagsfragen, berufliche Neuausrichtungen oder Glaubensfragen werden in einer Geistlichen Begleitung immer auch mit dem Gottesbezug beleuchtet. Eine Begleitung, die allen offensteht.

Nadia Rudolf von Rohr leitet die Zentrale der Franziskanischen Laienbewegung (FG) der Deutschschweiz von Morschach aus. Die Fünfzigjährige hat neben einem Germanistik- und demnächst abgeschlossenen Theologiestudium auch eine Weiterbildung in Geistlicher Begleitung. Sie erklärt die Methode, nennt die Besonderheiten dieser Gesprächsform und zeigt deren Grenzen auf.

Frau von Rohr, was ist der Unterschied zwischen Geistlicher Begleitung und Coaching, resp. Psychotherapien?

Bei der Geistlichen Begleitung sind immer drei beteiligt: Die suchende Person, die Begleitung und Gott. Was im Gespräch thematisiert wird, wird auch im Licht Gottes betrachtet. Die religiöse Dimension ist es, die den Mehrwert ausmacht.

Geistliche Begleitende haben keine therapeutische Ausbildung. Psychische und körperliche Erkrankungen gehören in die Hände von Spezialisten. Da können wir allenfalls in Absprache mit den Fachleuten begleitend unterstützen.

Wann ist eine Geistliche Begleitung sinnvoll?

Die Sehnsucht nach Klärung, nach mehr Tiefe im Leben oder eine Unzufriedenheit im Alltag sind gute Ausgangslagen für eine Gesprächsbegleitung. Dabei kann es sich um Glaubensfragen, Schuldgefühle, zwischenmenschliche Probleme oder auch berufliche oder andere Neuorientierung

handeln. All dies und mehr darf in einem geschützten Rahmen offengelegt werden, ohne gewertet oder beurteilt zu werden.

Welches Ziel hat die Geistliche Begleitung?

Es geht darum, die Verbindung zu Gott, zu mir selbst und zu den Mitmenschen bewusster wahrzunehmen und zu leben. Sind diese Dimensionen im Gleichgewicht, entstehen mehr Lebensfreude und gelingendes Leben. Dieses Ausbalancieren ist ein ständiges Bemühen.

Wie lange dabei eine Geistliche Begleitung sinnvoll ist, ist individuell verschieden. Der Gradmesser für die Anzahl der Gespräche ist der Prozess. Wenn die Fragen geklärt sind, oder es keine Entwicklung mehr gibt, ist es Zeit, die Begleitung zu beenden bzw. allenfalls ein anderes Gegenüber in Betracht zu ziehen.



Nadia Rudolf von Rohr gestaltet Kurse und Impulse zur franziskanischen Spiritualität und begleitet Menschen auf ihrem persönlichen Glaubensweg

Bild: zVg

Spiel gebracht



Auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24,13–35) gehen zwei Jünger enttäuscht und voller Fragen – ein Fremder schliesst sich ihnen an, hört zu und deutet ihr Erleben neu. Erst später erkennen sie: Es ist Christus selbst, der mit ihnen unterwegs war und ihr Herz beginnt zu brennen. Genau hier setzt an, was Nadia Rudolf von Rohr beschreibt: Geistliche Begleitung schafft einen Raum, in dem Menschen ihre Lebensfragen aussprechen, gemeinsam hinschauen und darauf vertrauen dürfen, dass Gott im Gespräch gegenwärtig ist

Bild: KI-generiert

Welche Rolle hat die Begleitperson?

Sie hört vor allem aufmerksam zu. Sie stellt Fragen, deckt Vermeidungsstrategien auf, stösst an. Sie gibt jedoch keine Ratschläge. Sie kann zwar verschiedene Möglichkeiten der nächsten Schritte aufzeigen, hält sich aber mit ihrer Person und ihren Erfahrungen zurück. Erst recht mit Wertungen. In der Franziskanischen Tradition ist es eine Begegnung auf Augenhöhe ohne das Gefälle von «Meister – Lernende». Die Begleitperson hilft, die Fragen auf der Sachebene und auf der Beziehungsebene zu betrachten und bringt die transzendente Dimension ins Spiel: «Was sagt Gott dazu?»

Warum ist Geistliche Begleitung zunehmend gefragt?

Die jüngere Generation ist nicht mehr selbstverständlich religiös sozialisiert. Die Sehnsucht nach Tiefe und Spiritualität im eigenen Leben bleibt jedoch bestehen. Gleichzeitig fallen bisherige

Strukturen im familiären Umfeld und in den Pfarreien weg, weil u.a. das Personal fehlt. Hier kann Geistliche Begleitung eine Lücke schliessen.

Wo liegt der Ursprung der Geistlichen Begleitung?

Das ist wissenschaftlich wohl nicht im Detail aufgearbeitet. Die Idee selbst ist uralte, die gängige Form und Ausbildungen gibt es seit den 1970er Jahren. Die Beichtgespräche, die im katholischen Kontext nach dem 2. Vatikanischen Konzil möglich wurden, setzen ebenfalls auf Gesprächselemente. Sie enthalten die Absolution, die es in der Geistlichen Begleitung nicht gibt. Im biblischen Kontext könnte die Erzählung von den beiden Jüngern als Beispiel für eine geistliche Begleitung dienen, die an Ostern mit niedergeschlagener Stimmung nach Emmaus gingen. Dabei trafen sie Jesus, ohne ihn zu erkennen. Im Gespräch öffnete er ihnen die Augen und es brannte ihnen das Herz.

Monika Neidhart, freie Journalistin

Heiliger Stuhl

Frieden braucht Gerechtigkeit

Papst Leo XIV. sprach in Afrika ungewöhnlich deutlich.

Vom 13. bis 23. April reiste Papst Leo XIV. durch Algerien, Kamerun, Angola und Äquatorialguinea – die bislang längste Reise seines Pontifikats. Sie führte ihn in Länder, in denen politische Spannungen und eine junge Kirche eng beieinanderliegen. In Bamenda (Kamerun), einer Konfliktregion, fand der Papst eindringliche Worte: Die Welt werde von „einer Handvoll Tyrannen“ zerstört. Zugleich mahnte er, Religion dürfe „niemals zur Rechtfertigung von Gewalt“ missbraucht werden. „Frieden ist mehr als das Schweigen der Waffen“, betonte Leo. Er brauche „Gerechtigkeit“ und die Achtung der menschlichen Würde. Die Reise begann in Algier (Algerien) mit einem Zeichen des Dialogs und führte über Begegnungen mit Politik und Gesellschaft in Angola bis zum Abschluss in Malabo (Äquatorialguinea). Immer wieder suchte der Papst die Nähe zu den Menschen und feierte grosse Gottesdienste.

Auffällig ist der Ton dieser Reise: klar, direkt und verbindlich. Afrika erscheint nicht als Rand, sondern als Ort zentraler Fragen unserer Zeit. Die Botschaft bleibt: Glaube fordert heraus – auch heute.

Gian-Andrea Aeppli



Grosses bewirken

Wo Gemeinschaft spürbar wird.

«Vor der Firmung hatte ich so gut wie nichts mit der Kirche zu tun und wusste nicht, was ich damit anfangen sollte. Als ich dann den Firmweg machte und an der Firmreise teilnahm, erkannte ich das Wesentliche: die Gemeinschaft!»

Tim, 18 Jahre

Zur ausführlichen Geschichte



wirkt-fuer-alle.ch



Katholische Kirche
Nidwalden

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Landeswallfahrt des Kantons Nidwalden nach Einsiedeln

Mittwoch, 20. Mai 2026

- 16.15 Uhr: Gemeinsamer Einzug. Die Pilger besammeln sich beim Marienbrunnen.
- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper, anschliessend Salve Regina Einsiedlensis
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 21. Mai 2026

- 07.15 Uhr: Laudes mit der Klostersgemeinschaft
- 09.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten in der Klosterkirche
- 13.30 Uhr: Schlussandacht bei der Gnadenkapelle mit Segnung der Andachtsgegenstände

Beichtgelegenheiten:

- Mittwoch: 15.00–16.00 Uhr / 17.00–18.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00–10.45 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30–11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

09.05.2026

Text und Musik: Männerchor
Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Jan Sprta, Stans, an der
Mathis-Orgel. Musik: Charles-
Marie Widor, Symphonie No. 5
in f-Moll, op. 42/1
SA 16.05.2026, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier anlässlich des
Abschlusses des 104. Deut-
schen Katholikentags, vom
Residenzplatz in Würzburg
SO 17.05.2026, 10.00 Uhr
ZDF

Offener Pfingstsamstag

Samstag, 23. Mai 2026, ab 18.00 Uhr, Reformierte Kirche Stans
Gottesdienst mit musikalischer Begleitung und «Teilete»

An dieser offenen Veranstaltung feiern wir miteinander
Pfingsten. Während dem Gottesdienst werden wir dieses Jahr
von Anna Gander an der Harfe und dem Klavier begleitet.
Ein Grill steht bereit. Das Essen bringen bitte alle selbst mit.
Getränke und ein kleines Dessert werden offeriert. Alle sind
herzlich eingeladen!

Kontakt: Fachstelle KAN, Fachbereich Diakonie
Severin Luther / 041 610 84 11 / sozialberatung@kath-nw.ch

.....
AZA 6052 Hergiswil

Post.CH AG

Adressänderungen melden
Sie bitte beim Sekretariat der
Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Dorfplatz 15, 6052 Hergiswil
pfarramt@kirche-hergiswil.ch
www.pfarrei-hergiswil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

MO bis FR 08.00 – 11.30 Uhr
Weitere Termine auf Absprache.
Telefon 041 632 42 22



Titelbild: Unsere Erstkommunikanten posieren mit Pfarrer Stephan Schonhardt (links) und Andris Jaksis (rechts) fürs Gruppenfoto. Foto: Melpic Photography by Melinda Blättler